



pld – Pressedienst der
Landeshauptstadt Düsseldorf

Herausgegeben vom
Amt für Kommunikation
Rathaus - Marktplatz 2

Postfach 101120
40002 Düsseldorf

Telefon: +49. 211/ 89-93131
Fax: +49. 211/ 89-94179

presse@duesseldorf.de
www.duesseldorf.de/presse
www.facebook.com/duesseldorf
www.twitter.com/duesseldorf

Redaktionsteam:
bla - Manfred Blasczyk - 93132
bu - Michael Buch - 93134
fri - Michael Frisch - 93115
vm - Valentina Meisner - 93111
mun - Angela Munkert - 97018
pau - Volker Paulat - 93101
arz - Dieter Schwarz - 93138

Elektromobilität hautnah auf dem Marktplatz

Bei einem Aktionstag informieren Kfz- und Elektroinnung, Stadtwerke und Landeshauptstadt über neueste Entwicklungen

Neueste Entwicklungen im Hinblick auf Elektromobilität werden am Samstag, 25. Oktober, 10 bis 18 Uhr, auf dem Marktplatz vor dem Rathaus der Landeshauptstadt Düsseldorf vorgestellt. Der Aktionstag wendet sich an private und gewerbliche Interessenten, vor allem an Bau- und Wohnungsunternehmen. Veranstalter sind die Elektro-Innung Düsseldorf, die lokale Innung des Kfz-Gewerbes, die Stadtwerke Düsseldorf und das Umweltamt der Landeshauptstadt Düsseldorf, die alle Informationen rund um die umweltschonende Fortbewegungsart anbieten. Schirmherr für die Veranstaltung ist Oberbürgermeister Thomas Geisel.

Das Besondere des Aktionstages Elektromobilität ist, dass Interessierte dort einen Überblick über die komplette Bandbreite des Themas bekommen: Über die verschiedenen E-Fahrzeugtypen wird ebenso informiert wie über die Einrichtung einer "Heimtankstelle". Auch zum Thema Ladeinfrastruktur in der Stadt stehen die Experten der teilnehmenden Partner Rede und Antwort. Sie beraten kostenlos zu allen Einzelfragen. Darüber hinaus können verschiedene Elektrofahrzeuge, darunter auch einige der Landeshauptstadt, am benachbarten Unteren Rheinwerft Probefahren werden. Die Stadtwerke Düsseldorf haben zudem eine Verlosung vorbereitet. Verlost wird insgesamt sechs Mal eine Stromgutschrift in Höhe von 500 Euro. Teilnehmen können Kunden, die einen Grünstromvertrag der Stadtwerke haben. Die Installation der Ladeinfrastruktur/Wallbox muss durch ein Elektro-Innungsmitglied vorgenommen worden sein. Postkarten für die Verlosung gibt es ausschließlich am Veranstaltungstag. Einsendeschluss ist der 31. Dezember 2014.

Elektrofahrzeuge sind besonders interessant für Fahrten innerhalb von Städten, da sie frei von Abgas-, Lärm- und Feinstaubemissionen fahren.



- 2 -

Die Reichweiten liegen aktuell bei den gängigen Modellen zwischen 100 und 200 Kilometern. So bieten sich die batteriebetriebenen Fahrzeuge nicht nur für Unternehmen mit Fahrzeugflotten an, sondern auch für Privatnutzer. Zunehmende Bedeutung gewinnt das Thema auch für die Bau- und Wohnungswirtschaft, die Voraussetzungen dafür schaffen kann, bestehende Immobilien oder Neubauten "elektromobilitätsfit" zu machen. Die zentralen Aufgaben sind, Lademöglichkeiten für die wohnortnahen Standorte von Elektroautos zu schaffen. Die Bedürfnisse rund um Mobilität und damit auch Elektromobilität sind vielfältig. Die mittlerweile alltagstauglich gewordene Elektromobilität bietet Alternativen für jeden Geldbeutel: vom Sportwagen bis zum Fahrzeug für Handwerker, von der Ladestation zuhause bis zu Stationen bei Firmen.

Die Landeshauptstadt Düsseldorf unterstützt den Aktionstag der Innungen. Daher hat der Oberbürgermeister die Schirmherrschaft für die Veranstaltung übernommen. "Düsseldorf verzeichnet seit vielen Jahren ein dynamisches Wachstum an Einwohnern und Arbeitsplätzen. Dadurch nimmt auch der Straßenverkehr immer mehr zu. In der Elektromobilität sehe ich ein geeignetes Mittel, damit dieses Wachstum nicht zu Beeinträchtigungen der Lebensqualität der Menschen in der Stadt führt", erklärt Thomas Geisel.

"Im Fokus steht für uns die notwendige Infrastruktur genau dort, wo die Fahrzeuge tagsüber und nachts überwiegend stehen: zuhause oder am Arbeitsplatz. Unsere Veranstaltung bündelt das Know-how von Unternehmen und Organisationen, die sich bereits seit Jahren mit dem Thema Elektromobilität beschäftigen und ihre Angebote verzahnen", beschreibt Georg Eickholt, Obermeister der Elektro-Innung Düsseldorf das Angebot für die Aktionstagbesucher.

Für Dr. Udo Brockmeier, Vorstandsvorsitzender der Stadtwerke Düsseldorf, ist ein mehrdimensionaler Ansatz von besonderer Bedeutung. Brockmeier: "Deshalb engagieren wir uns für die Schaffung von Ladein-



- 3 -

frastruktur, aber eben auch für die Schaffung zukunftsweisender Lösungen auf Quartiersebene bis hin zur intelligenten Verzahnung aller relevanten Verkehrsmittel".

Horst Jansen, Geschäftsführer der Innung des Kfz-Gewerbes, weist darauf hin, dass die Industrie aktuell schon zahlreiche Fahrzeuge mit elektrifizierten Antrieben fertigt, die je nach Mobilitätsbedürfnis des einzelnen bereits heute, und nicht erst morgen, richtig gut passen. Und er lädt die Menschen ein: "Schauen Sie sich um auf dem Marktplatz der E-Mobilität in Düsseldorf – einer Veranstaltung, die Verbrauchern aufzeigt, wie man bereits heute fahren könnte: abgasfrei und leise".

(pau)